

123 FOTOWORKSHOP KOMPAKT

FOTOSCHULE DES SEHENS (HRSG.)

Grundlagen Blitzfotografie

Profifotos in 3 Schritten

Faszinierende Bildideen und ihre Umsetzung



Integrierter Blitz
Entfesselter Blitz
Aufsteckblitz

humboldt

INHALT

Über die Fotoschule des Sehens	8
Vorwort	10
Blitzen – wann, wo und wann nicht	12
Blitzen in Innenräumen	12
Draußen blitzen	13
Drinne und draußen mit dem Blitz experimentieren	14
Und wann lieber nicht blitzen?	16
Umgebungslicht und Blitzlicht	17
Umgebungslicht	17
Integrierter Blitz	19
Systemblitz als Aufsteckblitz	21
Systemblitz als „entfesselter Blitz“	22
Studioblitz	23
Ringblitz	24
Los geht's: vorbereitendes Wissen fürs Blitzen	28
Blitzen mit iTTL-/eTTL-Blitz oder lieber manuell blitzen?	29
Tücken des Lichts – es wird schwächer	32
Mein Blitzgerät – das unbekannte Wesen	37
Einflussgrößen beim manuellen Blitzen	49
Alles dabei? Kameraausrüstung und Ausrüstungs-Check	52

Nützliche Utensilien fürs Blitzen 55

Reflektor	55
Abdunkler	56
Diffusor	57
Blitzstativ	58
Farbfolien	59

Interessante Blitztechniken 60

Direktes und indirektes Blitzen	60
Bewegung bei längeren Belichtungszeiten blitzen	64
Reales und Geisterhaftes	66
Blitzen mit dem Stroboskopblitz	69
Wanderblitz	71

Wichtige Kameraeinstellungen beim Fotografieren mit dem Blitz 74

Kamerasucher auf das Auge einstellen	75
Blende	76
Schärfentiefe im Bild	80
Belichtungszeit: die Blitzsynchronisationszeit richtig wählen .	83
Frei aus der Hand fotografieren und mit Stativ	86
ISO und das „Tauschgeschäft“	87
Weniger ist mehr: nur ein Autofokussmessfeld nutzen	90
Autofokusmodi richtig einsetzen	91
Belichten mit dem Belichtungsprogramm „M“	93
Reihen- und Serienbildaufnahme	97

Aufhellblitz bei hohen Kontrasten

Sonnenuntergang mit Vordergrund	104
Ins Helle fotografiert	106
Schatten aufhellen	108
Blick hinein ins Haus	110
Hoher Kontrast in Innenräumen	112
Glitzerndes Meer	114

Objekte durchleuchten

Obstscheiben durchleuchten	116
Ölgemälde mal anders	118
Öl glättet Glas	120
Optische Täuschung mit Gläsern	122

Menschen

Dame in Rot	124
Sommerliche Gartenparty	126
Tief durchs Glas geschaut	128
Feiern in Innenräumen	130
Baby solo	132
Mutter und Kind	134
Mann im Mond	136
Auch drinnen gibt es Gegenlicht	138

Wanderblitz	
Bunter Hochsitz	140
Auto geblitzt	142
Laubengang bei Nacht ganz hell	144
Geisterstunde	146
Blitzen bei Food-Fotografie	
Fließender Honig	148
Gemüselandschaft im Wolkenbett	150
Dampfender Tee	152
Spaghetti-Mikado	154
Prickelnd frisch	156
Blitz über Bande und abgeschirmt	158
Stimmung und Umgebungslicht	
Kerzenstimmung	160
Feuerschale	162
Hochzeitstorte mit Wunderkerzen	164
Und plötzlich ist der Himmel dunkler	166
Produktfotografie	
Schmuckaufnahme	168
Schattenspiel mit Gabeln	170
Schattenlos fotografieren	172
Bewegung	
Gleichzeitig scharf und verwischt	174
Sprungkraft	176
Auf dem Jahrmarkt	178
Wasserfontäne oder: Micky Maus, Pluto und Co.	180

Stroboskopblitz

Bewegungsablauf einer Person	182
Springender Ball	184

Unsichtbares sichtbar machen

Tropfen auf Tropfen	186
Badende Erdbeeren	190
Illusion von Rauch	192
Spritzende Flüssigkeiten	194

Blitzen bei Makroaufnahmen

Ins Aquarium geschaut	196
Wir haben Hunger	198
Münzen	200
Seerose geblitzt	202

Experimentelles

Flammende Erscheinung	204
Futuristische Straßenlaterne	206
Nachts kommt Farbe in Spiel	208
Höllensflammen	210
Vorausseilendes Licht	212
Realistische Verhältnisse schaffen	214
Aquarellartige Fotos dank Diffusor	216

ÜBER DIE FOTOSCHULE DES SEHENS



Der Fotografenmeister Peter Uhl gründete 2008 zusammen mit seiner Frau, der Diplom-Biologin und Fotografin Martina Walther-Uhl, die Fotoschule des Sehens.

Zunächst starteten sie mit einem kleinen Fotoseminarangebot im Raum Hannover. Doch aufgrund stark wachsender Nachfrage zu verschiedensten Fotothemen vergrößerten sie kontinuierlich ihr Fotoseminarangebot, nicht nur thematisch, sondern auch regional. Heute bieten beide als Fotoschule des Sehens europaweit etwa 100 ein- und mehrtägige Fotoseminare pro Jahr an. Das komplette



Seminarangebot ist auf der Internetseite **www.fotoschule-des-sehens.de** ersichtlich.

Der Erfolg liegt nicht nur im fundierten fachlichen Wissen, das beide in den Fotoseminaren vermitteln. Eine große Rolle spielt auch die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge



der Fotografie leicht verständlich und für jedermann schnell erfassbar zu beschreiben. Die Seminaratmosphäre ist so gestaltet, dass jede Frage ernst genommen und ausführlich beantwortet wird.

In allen Fotoseminaren kommt immer wieder ein Leitsatz für die Fotografie zum Ausdruck: Fotografieren soll Spaß machen und neue Sichtweisen ermöglichen, aber nicht zum Leistungsdruck werden.

VORWORT

Blitzen ja oder nein – da gehen die Meinungen oftmals weit auseinander. Wir möchten Ihnen zeigen, dass das Blitzen ein wunderbares Mittel ist, um seine Bilder nicht nur in schwierigen Situationen richtig zu belichten, sondern dass es auch ein enormes kreatives Potenzial birgt, das es zu entdecken gilt.

Blitzlicht – für einige unerlässlich, beispielsweise um bei Gegenlichtaufnahmen den Vordergrund aufzuhellen, für andere eine Quelle der Kreativität und des Experimentierens. Und für wieder andere ist der Umgang mit dem Blitz schwer durchschaubar und bedeutet ein Mehr an Technik, mit dem man sich auseinandersetzen müsste, um ihn gezielt einzusetzen.

Das Blitzen ist gar nicht so schwer, wie man vielleicht denken könnte. Das Problem ist eher, dass jedes Blitzgerät etwas anders bedient wird. Die Möglichkeiten und Bedienelemente der einzelnen Geräte sind sehr unterschiedlich. Deshalb zeigen wir Ihnen exemplarisch an einem Blitzgerät, nämlich am Yongnuo YN 560-III die wichtigsten Funktionen eines Blitzes, die Sie kennen sollten. Wir

haben dieses Blitzgerät gewählt, weil es im Vergleich zu anderen Blitzzen preisgünstig ist, ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis hat und einfach zu bedienen ist.

Denn der große Vorteil des Blitzlichtes gegenüber dem natürlichen Umgebungslicht ist einfach, dass es immer da ist. Natürliches Licht kommt und geht und richtet sich nicht nach den Ideen desjenigen, der fotografieren möchte.

Wir werden Ihnen im Workshop-Teil Anregungen geben, was man alles blitzen kann, wo es unerlässlich und sinnvoll ist und welche kreativen Blitzideen man entwickeln kann. Schwerpunkt dabei ist das manuelle Blitzen mit einem Aufsteckblitz und mit einem entfesselten Blitz.

Viel Spaß beim Ausprobieren wünschen Ihnen

Peter Uhl und Martina Walther-Uhl

von der Fotoschule des Sehens

BLITZEN – WANN, WO UND WANN NICHT

Der große Vorteil von Blitzlicht ist, dass es immer verfügbar ist. Tageslicht kommt und geht, doch das Blitzlicht ist immer da, wenn man es braucht. In welchen Situationen ist es sinnvoll oder sogar unerlässlich, das Blitzlicht einzusetzen, und in welchen Situationen sollte man den Blitz lieber in der Tasche lassen? Einige Gelegenheiten werden Ihnen sicher einfallen, doch möchten wir Ihnen Ideen geben, wann Ihnen das Blitzlicht darüber hinaus noch zu weiteren interessanten Fotos verhelfen kann.

Blitzen in Innenräumen

Das Blitzen in Innenräumen, z. B. auf Geburtstagsfeiern oder Hochzeiten, ist sicher eine der Situationen, die den meisten als Erstes einfällt, wenn man fragt, wann der Einsatz eines Blitzgerätes aus ihrer Sicht notwendig ist. Da so

wenig Licht vorhanden ist, fordert die Kamera für die korrekte Belichtung eine sehr lange Belichtungszeit ein, die man jedoch kaum noch aus der Hand heraus fotografieren kann. Und außerdem bewegen sich die Gäste der Feier, sie gestikulieren, gehen im Raum herum oder tanzen. Um alle diese Bewegungen verwacklungsfrei zu fotografieren, ist oftmals – auch wenn man den ISO-Wert der Kamera recht hoch einstellen kann – die Belichtungszeit einfach zu lang. Doch den Blitz einzusetzen scheut man sich – entweder man hat nur den kleinen, in der Kamera integrierten Blitz, mit dem man nur direkt, also frontal blitzen kann, oder man befürchtet, die Stimmung der Situation kaputtzumachen, während der Blitz das Vordere im Bild grell überstrahlt und die Helligkeit nach hinten schnell abnimmt. Die Fotos wirken dann unnatürlich.

Andere Situationen für das Blitzen in Innenräumen sind Aufnahmen von Stilleben oder Tabletop-Aufnahmen. Auch hier liegt die Hauptschwierigkeit darin, die beabsichtigte Stimmung des Bildes mit dem Blitz zu unterstreichen und nicht zu verändern.

Draußen blitzen

Eine klassische Situation für das Blitzen draußen ist, den Blitz als sogenannten Aufhellblitz einzusetzen. Wer kennt diese Situation nicht: Ein herrlicher Sonnenuntergang am Meer, und im Vordergrund steht eine Person, die dann auf

dem Foto leider stark unterbelichtet abgebildet wird, wohingegen die Farben des Abendhimmels relativ gut wiedergegeben werden. Hier wäre es sinnvoll, einen Blitz dosiert zum Aufhellen einzusetzen, um etwas Licht auf die im Vordergrund stehende Person zu bringen. Der Blitz schwächt den Helldunkelkontrast, der zwischen dem Sonnenuntergang und der im Vordergrund stehenden Person herrscht, ab.

Auch bei Makroaufnahmen wird häufig geblitzt, da durch den großen Abbildungsmaßstab für die Schärfe ein hoher Blendenwert, z. B. Blende $f16$, erforderlich wäre und sich dadurch die Belichtungszeit verlängern würde. Bei vielen Makromotiven, wie z. B. Pflanzen in freier Natur, würde dies zu Aufnahmen mit Bewegungunschärfe führen, da oft schon ein leichter Wind ausreicht, um die Pflanzen zu bewegen, sodass sie auf dem Foto unscharf sind.

Drinnen und draußen mit dem Blitz experimentieren

Doch neben den oben genannten Situationen fürs Blitzen in geschlossenen Räumen und draußen gibt es natürlich noch eine Menge anderer Möglichkeiten, bei denen der Blitz zum Einsatz kommen kann. Setzen Sie den Blitz in verschiedenen Situationen spielerisch ein und haben Sie keine Scheu, etwas auszuprobieren.

So können Sie in Innenräumen mehr Dynamik in Ihre Blitzbilder bringen, wenn Sie einfach mal die Bewegung der Gäste teilweise verwischt darstellen. Trotz des eingesetzten Blitzes. Oder Sie bringen zusätzlich zum hellen Blitzlicht noch farbige Lichtakzente ins Spiel, indem Sie vor den Blitz eine Farbfolie setzen.

Wenn Sie Situationen sichtbar machen wollen, die so schnell passieren, dass man sie mit dem Auge nicht erkennt, eignet sich der Blitz ebenfalls hervorragend, z. B. bei der Fotografie von fallenden Wassertropfen oder Gegenständen, die ins Wasser fallen (siehe Workshop „Badende Früchte“).

Spannend kann es aussehen, wenn Sie draußen einen Mix aus Tages- und Blitzlicht oder auch abendlichem Kunstlicht in der Stadt zusammen mit dem Blitz einsetzen. Sie können die Lichtstimmung durch die Vermischung der beiden Lichtquellen ändern. Einen tollen Effekt gibt es zudem, wenn Sie das Blitzlicht als Durchlicht einsetzen, beispielsweise um dünn geschnittene Fruchtscheiben zu durchleuchten und ihre inneren Strukturen sichtbar machen (siehe Workshop „Obstscheiben durchleuchten“). Oder Sie nutzen das harte Blitzlicht für einen starken Schattenwurf.

Und wann lieber nicht blitzen?

Bei aller Blitzbegeisterung und Vorfreude, die bei Ihnen vielleicht inzwischen aufgekommen ist: Achten Sie beim Blitzen darauf, niemanden zu stören. Das gilt besonders für öffentlichen Feiern oder Zeremonien. Oder in Zoos, wo die Tiere häufig unbeabsichtigt angeblitzt werden. Weder Mensch noch Tier mag es, den ganzen Tag oder den ganzen Abend in grelles, kurz aufflammendes Licht zu schauen. Deshalb sagen wir: Blitzen ja, aber nicht um jeden Preis.

Sonnenuntergang mit Vordergrund

1 Die Idee des Bildes

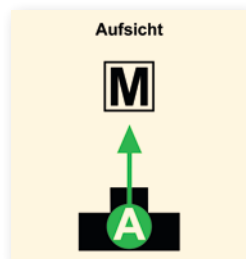
Bei Urlaubsfotos, die Sie am Meer aufnehmen, wird wahrscheinlich eines nie fehlen, nämlich der Sonnenuntergang. Wenn Sie schon einmal Ihre Reisebegleitung vor der untergehenden Sonne fotografiert haben, haben Sie vielleicht die Erfahrung gemacht, dass die Person recht dunkel auf dem Foto abgelichtet wurde. Auch das kann stimmungsvoll aussehen, wie das Bild oben rechts zeigt. Wenn Sie die Person allerdings gut ausgeleuchtet abbilden möchten, sollten Sie einen Aufsteckblitz zum Aufhellen einsetzen, wie auf dem unteren Bild.

2 Sie brauchen

- ▶ z. B. Objektiv 12–24 mm
- ▶ Aufsteckblitz
- ▶ Sonnenuntergang

3 Umsetzung

1. Wählen Sie das Belichtungsprogramm „M“.
2. Nehmen Sie die Belichtungszeit $1/200$ s, die Blende $f11$ und ISO 100.
3. Fokussieren Sie mit einem einzelnen Autofokussmessfeld auf die Person im Vordergrund.
4. Lösen Sie aus.





24 mm | f11 | 1/200 s | ISO 100 | ohne Blitz



24 mm | f11 | 1/200 s | ISO 100 | Blitzleistung 1/4

Ins Helle fotografiert

1 Die Idee des Bildes

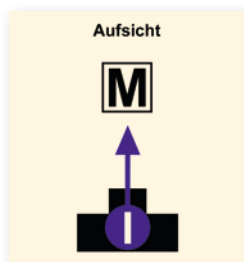
In diesem Workshop ist das Tageslicht für den großen Helligkeitskontrast zwischen dem Blumenstrauß drinnen auf der Fensterbank und dem Hintergrund draußen verantwortlich. Es ist sinnvoll, die Sonnenblumen mit dem Blitzlicht aufzuhellen. Auf den beiden Fotos rechts sehen Sie den Unterschied zwischen dem nicht geblitzten Bild, bei dem der Blumenstrauß stark unterbelichtet ist, und der per Blitz aufgehellten Aufnahme, auf der die Farben des Blumenstraußes gut zur Geltung kommen.

2 Sie brauchen

- ▶ z. B. Objektiv 50 mm
- ▶ integrierten Blitz
- ▶ Blumenstrauß
- ▶ Fensterbank

3 Umsetzung

1. Stellen Sie eine Vase mit Blumen in die Fensterbank.
2. Wählen Sie das Belichtungsprogramm „M“.
3. Nehmen Sie die Belichtungszeit $1/125$ s, die Blende $f5,6$ und ISO 200.
4. Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass außer dem Blumenstrauß auch einige Dinge von draußen einbezogen werden.
5. Fokussieren Sie mit einem einzelnen Autofokusmessfeld auf die Blumen.
6. Lösen Sie aus.





50 mm | f5,6 | 1/125 s | ISO 200 | ohne Blitz



50 mm | f5,6 | 1/125 s | ISO 200 | Blitzleistung 1/8

Schatten aufhellen

1 Die Idee des Bildes

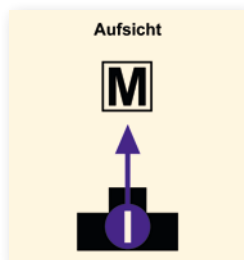
Obwohl die Felsen im Vordergrund des Bildes von sich aus schon sehr hell waren, erschienen sie auf dem Foto zunächst sehr dunkel. Denn sie lagen im Schattenbereich der untergehenden Sonne. Für das Foto wurde der in der Kamera integrierte Blitz zum Aufhellen der Felsen eingesetzt, sodass sie in Struktur und Maserung nun gut zur Geltung kommen.

2 Sie brauchen

- ▶ z. B. Objektiv 12–24 mm
- ▶ integrierten Blitz
- ▶ Felsen am Meer

3 Umsetzung

1. Wählen Sie das Belichtungsprogramm „M“.
2. Nehmen Sie die Belichtungszeit 1/200 s, die Blende f8 und ISO 200.
3. Fokussieren Sie mit einem Autofokusfeld auf die Felsen.
4. Lösen Sie aus.





24 mm | f8 | 1/200 s | ISO 200 | Blitzleistung 1/4

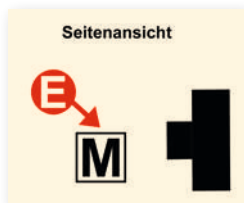
Ins Aquarium geschaut

1 Die Idee des Bildes

Um den blauen Krebs im Aquarium von vorne auszuleuchten, legen Sie anstelle der Aquarienabdeckung eine lichtdurchlässige Plexiglasscheibe auf das Becken und darauf den Blitz. Richten Sie den Blitz so aus, dass er von innen gegen die Frontscheibe blitzt. Der Krebs wird nun, wenn er im Reflexionsbereich des Lichts sitzt, von vorne gut ausgeleuchtet. Wenn Sie stattdessen von außen gegen die Glasscheibe blitzen, reflektiert das auf die Scheibe geworfene Licht in Richtung Kamera und macht das Foto milchig.

2 Sie brauchen

- ▶ z. B. Makro Objektiv 70 mm
- ▶ entfesselten Blitz
- ▶ lichtdurchlässige Plexiglasscheibe



3 Umsetzung

1. Wählen Sie das Belichtungsprogramm „M“.
2. Nehmen Sie die Belichtungszeit 1/200 s, die Blende f16 und ISO 200.
3. Positionieren Sie Plexiglasscheibe und Blitz wie oben beschrieben.
4. Lösen Sie aus, wenn der Krebs sich im Reflexionsbereich des Blitzlichts befindet.



Makro 70 mm | f16 | 1/200 s | ISO 200 | Blitzleistung 1/16

Fotospaß im Wochentakt

Stand Januar 2018. Änderungen vorbehalten.



- Die neue Art von Fotoratgeber: Woche für Woche neue Foto-Aufgaben zum Lernen und zur Inspiration
- Erstaunlich verständlich: Von den Foto-Basics zur gelungenen Bildidee
- Jede Menge Foto-Wissen, verpackt in 52 Foto-Aufgaben
- Die 52 Herausforderungen machen Lust, jeden Tag seine Kamera in die Hand zu nehmen und eigene Ideen zu entwickeln

Lars Poeck

Kreative Foto-Aufgaben

240 Seiten, 225 Fotos

14,5 x 21,5 cm, Broschur

ISBN 978-3-86910-366-2

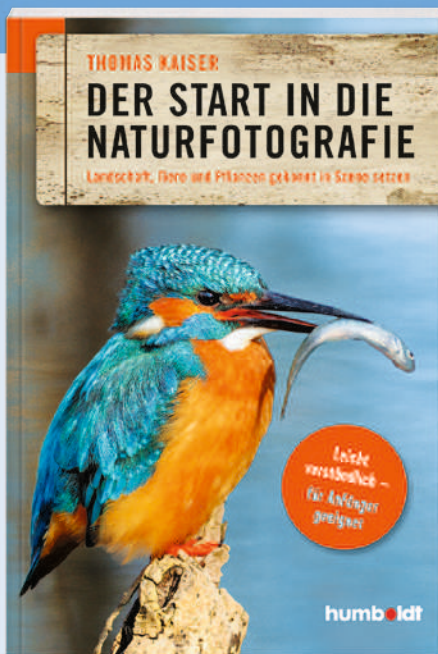
€ 26,99 [D]/€ 27,80 [A]

Der Ratgeber ist auch als eBook erhältlich.

Weitere Bücher zum Thema: www.humboldt.de

humboldt
...bringt es auf den Punkt.

Magische Naturmomente!



Stand Januar 2018. Änderungen vorbehalten.

Thomas Kaiser

Der Start in die Naturfotografie

192 Seiten, ca. 120 Fotos
14,5 x 21,5 cm, Broschur
ISBN 978-3-86910-359-4
€ 26,99 [D]/€ 27,80 [A]

Der Ratgeber ist auch als eBook erhältlich.

- Der perfekte Einstieg in die Naturfotografie: Alle Grundlagen verständlich erklärt
- Profitipps für die optimale Vorbereitung und den Umgang mit Tieren
- Großer Workshopteil mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Lernen und Nachmachen
- Der Autor ist ein ausgezeichneter Fotograf mit dem Zusatz-Talent, die Fotografie leicht verständlich erklären zu können

Das Einmaleins der Fotografie!



Stand Januar 2018. Änderungen vorbehalten.

- Spaß statt Theorie: Für den gelungenen Start mit Spiegelreflex- und Systemkameras
- Perfekt für Einsteiger: keine Vorkenntnisse nötig!
- Mit tollen Fotoworkshops zum Nachfotografieren und Lernen
- Alle Grundlagen verständlich erklärt: Blende, Belichtung, Aufnahmemodus, Bildgestaltung, Zubehör und vieles mehr

Michael Groer

Die kleine Fotoschule

256 Seiten, 150 Fotos

14,5 x 21,5 cm, Broschur

ISBN 978-3-86910-363-1

€ 26,99 [D] / € 27,80 [A]

Der Ratgeber ist auch als eBook erhältlich.

Weitere Bücher zum Thema: www.humboldt.de

humboldt
...bringt es auf den Punkt.



Fotoschule des Sehens (Hrsg.)
Grundlagen Bildgestaltung
ISBN 978-3-86910-357-0



Alexander Spiering
Grundlagen Porträtfotografie
ISBN 978-3-86910-362-4



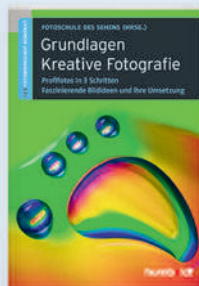
Fotoschule des Sehens (Hrsg.)
Grundlagen Naturfotografie
ISBN 978-3-86910-217-7



Fotoschule des Sehens (Hrsg.)
Grundlagen Makrofotografie
ISBN 978-3-86910-211-5



Fotoschule des Sehens (Hrsg.)
Grundlagen Tierfotografie
ISBN 978-3-86910-219-1



Fotoschule des Sehens (Hrsg.)
Grundlagen Kreative Fotografie
ISBN 978-3-86910-215-3



Fotoschule des Sehens (Hrsg.)
Grundlagen Reisefotografie
ISBN 978-3-86910-212-2



Alexander Spiering
Grundlagen Digitalfotografie
ISBN 978-3-86910-210-8



Henrik Pfeifer
Grundlagen Porträt-
und Aktfotografie
ISBN 978-3-86910-213-9

Fotowissen to go!

- **1, 2, 3 Fotoworkshop kompakt** ist ideal für Foto-Einsteiger und Hobbyfotografen, die sich nicht mit grauer Theorie aufhalten wollen
- **Einfach:** Auf jeder Doppelseite ein tolles Foto mit einfachen Anleitungen in drei Schritten
- **Praktisch:** Das kleine Format passt in jede Fototasche
- **Preiswert:** Faszinierende Bildideen mit Topanleitungen zum kleinen Preis
- **Schnell zum perfekten Foto** – von der Bildidee, über die Vorbereitung bis zur Umsetzung

1,2,3 Fotoworkshop kompakt –
die praktische Reihe im Fototaschenformat!
11,8 x 17,0 cm, Broschur
€ 16,99 [D]/€ 17,50 [A]

Der Ratgeber ist auch als eBook erhältlich.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86910-365-5 (Print)

ISBN 978-3-86910-389-1 (PDF)

ISBN 978-3-86910-388-4 (EPUB)

Die Autoren: Der Fotografenmeister Peter Uhl und die Dipl.-Biologin Martina Walther-Uhl sind Fotografen aus Leidenschaft. Gemeinsam zeigen sie Hobbyfotografen in ihrer Fotoschule des Sehens, wie auch ohne große Vorkenntnisse faszinierende Fotos entstehen. Ihre Fotoseminare sind so erfolgreich, weil sie Einsteiger und Fortgeschrittene zu schnellen Erfolgserlebnissen führen und damit den Spaß am Fotografieren vervielfachen.

Originalausgabe

© 2018 humboldt

Eine Marke der Schlüterschen Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,

Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover

www.schluetersche.de

www.humboldt.de

Autoren und Verlag haben dieses Buch sorgfältig geprüft. Für eventuelle Fehler kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

Lektorat: Dateiwerk GmbH, Nathalie Röseler, Pliening
Covergestaltung: semper smile Werbeagentur GmbH, München
Fotos: Fotoschule des Sehens
Satz: PER Medien+Marketing GmbH, Braunschweig
Druck und Bindung: Silber Druck oHG, Niestetal

Fotografieren mit Blitz – leicht erklärt

Integriert, aufgesteckt oder entfesselt: So machen Hobbyfotografen bessere Fotos mit einem Blitz! Mit vielen Bildideen, Anleitungen und Tipps – und ohne sich lange mit Theorie aufzuhalten: Schritt für Schritt lernen Sie, Ihren Blitz manuell einzustellen und so dunkle Hintergründe und überblitzte Gesichter hinter sich zu lassen. Das Grundlagenbuch für alle, die bessere Bilderergebnisse möchten und einen leicht verständlichen Einstieg in die Blitzfotografie suchen!



Bildbeispiele für Einsteiger – einfach nachmachen und lernen

Der Fotografenmeister **PETER UHL** und die Dipl.-Biologin **MARTINA WALTHER-UHL** sind Fotografen aus Leidenschaft. Gemeinsam zeigen sie Hobbyfotografen in ihrer **Fotoschule des Sehens**, wie auch ohne große Vorkenntnisse faszinierende Fotos entstehen. Ihre Foto-Seminare sind so erfolgreich, weil sie Einsteiger und Fortgeschrittene zu schnellen Erfolgserlebnissen führen.

www.humboldt.de

ISBN 978-3-86910-365-5



9 783869 103655 16,99 EUR (D)